

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 28

Rubrik: Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

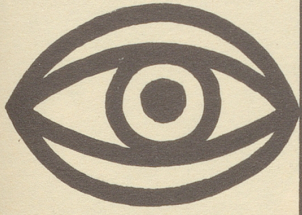
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Bund

Laut Artikel 3 im Bundesbeschuß betreffend die vorübergehenden Maßnahmen zugunsten des schweizerischen Rebbaues kann sich der Bund an Wein-Reklameaktionen beteiligen. Bestimmt wird er Fachleute finden, die hervorragend gut für den Wein werben. Ebenso hervorragend gut wie sie gegen den Alkohol am Steuer werben.

Zürich

Der Zürcher Stadtrat erklärte seine zukünftige Reaktion bei Demonstrationen. Es können zum Beispiel Wasserwerfer eingesetzt werden, die mit Chemikalien vermisches Wasser enthalten. Sie machen das Wasser noch «nasser» als gewöhnliches Wasser. Hoffentlich finden die Demonstranten nun nicht eine Chemikalie, die Steine noch «steiniger» macht als gewöhnliche Steine ...

Greyerz

In Greyerz wurde als Touristenattraktion eine Schaukäserei eingerichtet. Sie verfügt über eine weite Galerie, von der aus die Zuschauer sehen können, wie der Käse fabriziert wird. Ähnliche Galerien befinden sich bekanntlich auch in Bern ob dem Nationalratssaal.

Telegramme

Der Bundesrat erhöhte die Zuschlagtaxe für die besonderen Schmuckblätter bei Glückwunsch- oder Beileidstelegrammen von Fr. 1.- auf Fr. 2.-. Der neue Tarif tritt 1970 in Kraft. Wenn wir es unterlassen, dem Bundesrat wegen den ständigen Preiserhöhungen Glückwunsch- und uns selbst aus demselben Grunde Beileidstelegramme zu schicken, kann uns diese Maßnahme kalt lassen.

Bundeshaus

Heiterkeitserfolg im Nationalrat: Anlässlich der Debatte über die Subventionierung der Weinpropaganda macht Weber (soz.) seinen Vorredner Schütz (auch soz.) darauf aufmerksam, daß er private Propaganda und solche mit öffentlichen Mitteln verwechsle, was einem Sozialdemokraten nicht passieren sollte. Darauf Schütz: «Kommt dir einer ins Gehege, ist es sicher ein Kollege, trampft dir einer auf die Flosse, ist es sicher ein Genosse!»

Wallis

Die Walliser Regierung will die Motorfahrzeugsteuern massiv erhöhen, und zwar um etwa dreißig Prozent. Das Volk muß allerdings dazu noch seinen Segen erteilen. Offenbar ist jetzt auch die Walliser Regierung dahinter gekommen, daß man sein Leben außer mit Anpflanzen von Tomaten, Aprikosen und Wein ganz bequem auch mit dem Schröpfen von Automobilisten fristen kann.

Tabak

Die Firma Denner beachtet die Preisschutzbestimmungen für Tabakfabrikate nicht mehr und senkte die Preise um 20 bis 25 Prozent. Wie schade, daß Milch, Käse, Butter, Eier, Früchte und Gemüse nicht auch durch eine Pfeife oder einen Glimmstengel inhaliert werden können – sonst hätten sie am Ende längst solche Preisbrecher gefunden ...

Sport

Beim Alpcup-Final Basel-Bologna auf dem Basler St. Jakobs-Stadion hat der FC Basel endlich davon abgesehen, rund um den Rasen Schäferhunde hinzusetzen. Damit erledigte er gleich zwei bissige Dinge: Die bissigen Bestien und die bissigen Pressekommentare über die bissigen Bestien.

Rußland

Wenn das Dahinsterben der Sowjetgeneräle weiter im gleichen Rhythmus anhält, dürfte das Abrüstungsproblem bald gelöst sein.

Eigentumskorrektur

Der mehrfach wegen Diebstahls vorbestrafte Aldo Parantuola erklärte in einem Interview mit einem römischen Journalisten: «Die wichtigsten Faktoren der Eigentumskorrektur in der modernen Gesellschaft sind immer noch die Diebe.»

Das Zitat

Es ist sehr leicht, Prinzipien aufzusagen, wenn der andere in Not ist.
Franz Kafka



«... wenn unser neuer Wagen zu schwach ist, preisen wir ihn einfach als ordnungsbußensicher an!»

Worte zum Tage

Der italienische Regisseur Giorgio Strehler: «Die Jugend ist das unruhige schlechte Gewissen der Erwachsenen.»

Maurice Grimaud, Pariser Polizeipräsident, zu dem Plan, das Grabmal des unbekannten Soldaten aus verkehrstechnischen Gründen zu verlegen: «Mit nationalen Symbolen kann man nicht nach Belieben

umherziehen wie mit einem alten Sofa.»

Der britische Abgeordnete Hugh Fraser über die Frontlage in Biafra: «Jede unbewachte Palme ist eine Fünfte Kolonne.»

Der ehemalige britische Premierminister George Brown: «Die öffentliche Meinung ist der Rückspiegel der Demokratie.»



Telegramme

FR. 300 000.- FÜR UNESCO-STATISTIK ÜBER FRAUEN.
BUNDESRAT BRINGT GELD MIT FRAUEN DURCH.

WARTE FLORIDA-WARNSYSTEM VOR SICH SELBST?

PRESSEFREIHEIT: JEDE ZEITUNG IST FREI
ZU VERSCHWEIGEN WAS SIE WILL.

BUND WIRBT FÜR WEIN UND GEGEN ALKOHOL.
RECHTE WEISS NICHT WAS LINKE TUTET.

DAE